



PRIO PARTNERS
BODMER CETTIER



Zürich, den 30.11.2022

AK Nr. 31 – Ausblick der Ausblicke 2023

Im letzten Ausblick der Ausblicke für das Jahr 2022 wurden einige Entwicklungen tendenziell richtig eingeschätzt (wie z.B. ein starker Dollar, steigende Realzinsen, erhöhte Volatilität), jedoch wurden die Risiken unterschätzt (natürlich auch dadurch, dass der Ukraine Konflikt vieles verschärft hat). Für den Ausblick der Ausblicke 2023 sieht dieses Bild anders aus. Unsere Zusammenfassung der Top 10 Themen aus einer bunten Mischung von Banken und Asset Managern zeigt eine deutlich vorsichtigeren Gangart. Gleichzeitig reflektiert der Konsensus auch die veränderten Realitäten in Bezug auf Wachstum, Inflation und Zinsniveau. Nachdem der Markt in diesem Jahr eine Adjustierung der Preisniveaus vorgenommen hat (Value vs. Wachstumstitel, Energie vs. Tech), sind Bewertungen attraktiver geworden (aber trotzdem nicht supergünstig). Der Marktkonsensus empfiehlt eine vorsichtige Positionierung im Übergang zum Jahr 2023 in dividendenstarken Titeln sowie eine Allokation in Anleihen. Der Konsensus sieht Multi-Asset, Multi-Strategy Ansätze in einem Marktumfeld mit niedrigeren Wachstumsraten und strukturell höheren Inflationsraten mit Vorteilen.

Top 10 Themen	0% Konsensus	100% Konsensus
Niedrigeres globales Wirtschaftswachstum		
Strukturell höhere Inflationsraten		
Gewinnwachstum der Unternehmen unter Druck		
Rezession in Europa (sehr unangenehm), USA (nur mild)		
Qualitätsaktien mit hohen Dividenden bevorzugt		
Anleihen wieder attraktiv (wer hätte das gedacht)		
60-40 Portfolios mit attraktivem Risiko-Rendite Profil		
USA und USD mit relativer Stärke		
China als Hoffnungsträger? (Reopening)		
ASEAN Raum, Indien, Brasilien		

Eine Frage, die wir uns in der Zusammenstellung des Ausblicks der Ausblicke stellen, ist folgende: Wenn sich der Konsensus der Marktteilnehmer wie oben beschrieben darstellt, agieren Investoren dann zyklisch, wenn man sich gleich positioniert? Wir glauben, dass manche Positionierungen, wie in defensiven und dividendenstarken Titeln sowie Anleihen, richtig sind. Marktteilnehmer richten sich nur zögerlich danach aus. Gleiches gilt wahrscheinlich bis heute bei der Gewichtung des Energiesektors in den meisten Privatportfolien. Zu wenig, zu spät. Bei der Sicht auf China haben sich Investoren in den letzten Jahren die Finger verbrannt. Auf dem heutigen Niveau sehen wir Raum für einen taktischen Einstieg. Ob man dann langfristig in China investiert sein will, lassen wir offen. Darüber hinaus sehen wir interessante Perspektiven für Länder wie Indien oder Brasilien sowie den gesamten ASEAN Raum.

Wie immer hoffen wir, dass wir unseren Lesern mit der Zusammenfassung der durchaus «dicken Bretter» der Marktausblicke unserer geschätzten Finanzcommunity etwas Zeit sparen konnten, die dann sinnstiftender in der Vorweihnachtszeit für Zeit mit Familie und Freunden investiert werden kann.

Patrick Cettier